



HIMMELBLAU

NEWSLETTER 2/2018

WIR WÜNSCHEN EINE GESEGNETE UND ERHOLSAME SOMMERZEIT!



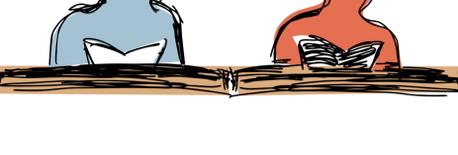
BENEFIZVERANSTALTUNG MIT JOE BAUSCH – DOC MEETS COP.

Am Donnerstag, den 14. Juni 2018, wird Joe Bausch gemeinsam mit dem Krimi-Cop Klaus Sticklebroeck zugunsten der Stiftung Polizeiseelsorge auftreten.

Moderiert wird der Abend von **Susanne Wieseler, WDR**.
Musik: **Jazz-Rock-Pop Ensemble des Landespolizeiorchesters**

Ort: Wuppertal, Evangelische Citykirche, Kirchplatz 2
Beginn: **19.00 Uhr**
Eintritt: 12,- € (ermäßigt 7,- €)

Karten über www.wuppertal-live.de oder an der Abendkasse.
Weitere Infos über www.stiftung-polizeiseelsorge.de (Aktuelles)



Gewalt. Krimi. Echtes Leben. Lesung. Diskussion. Musik.

BENEFIZVERANSTALTUNG zugunsten der STIFTUNG POLIZEISELSORGE

14. Juni 2018, 19.00 Uhr
City Kirche Wuppertal-Elberfeld, Kirchplatz 2

JOE BAUSCH, bekannt als dem Kölner „Tatort“
KLAUS STICKLEBROECK, Erfolgsautor und „Krimi-Cop“
SUSANNE WIESELER, u.a. WDR „Aktuelle Stunde“
JAZZ-ROCK-POP ENSEMBLE, Landespolizeiorchester

EINTRITT 12,- € (ermäßigt 7,- €)

Infos unter: www.stiftung-polizeiseelsorge.de
City Kirche Wuppertal-Elberfeld

STIFTUNG POLIZEISELSORGE CITY KIRCHE WUPPERTAL-ELBERFELD

VEREIDIGUNGSFEIER IN KÖLN.

Am 8. Mai 2018 fand in der Lanxess-Arena in Köln die Vereidigungsfeier von 2.300 Kommissaranwärterinnen und Kommissaranwärtern statt.

Ein feierlicher Akt, aber auch ein großes Fest. Traditionell ist die Polizeiseelsorge mit einem Stand und einem Grußwort vertreten, diesmal gehalten durch den katholischen Essener **Polizeiseelsorger Marcus Freitag**.

Die Polizeibären am Stand fanden reißenden Absatz bei den Familienangehörigen. Wir wünschen allen jungen Polizistinnen und Polizisten, dass sie einen guten Start in ihren Beruf finden und gesund an Leib und Seele bleiben!



THESEN ZUR VERANTWORTUNG DER POLIZEI ANGESICHTS TERRORISTISCHER ANSCHLÄGE (AMOK/TE)

Auf Einladung des Zentrums für ethische Bildung und Seelsorge in der Polizei NRW (ZeBus) trafen sich im Januar 2018 erstmalig Mitglieder des Landesfacharbeitskreises Ethik der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (FHÖV NRW), der Ökumenischen Konferenz Polizeiseelsorge NRW (ÖPS), des ZeBus und der Fachstelle II.7 „Ethik/Berufsethik“ der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol), um gemeinsam ein Positionspapier zur Verantwortung der Polizei angesichts terroristischer Anschläge zu erarbeiten.

Beteiligt waren somit alle Instanzen, die für die ethische Aus- und Weiterbildung sowie für die seelsorgliche Begleitung der Polizei in Nordrhein-Westfalen verantwortlich sind. Hintergrund der Positionierung, die zur weiteren Diskussion anregen soll, ist die anhaltend hohe Bedrohungs- und Terrorlage durch terroristische Anschläge und die Frage nach einem angemessenen polizeilichen Umgang damit.

Auf zwei getrennten Konferenzen im Frühjahr 2018 haben sich der Landesfacharbeitskreis Ethik der FHÖV NRW und die Ökumenische Konferenz Polizeiseelsorge NRW einstimmig dafür ausgesprochen, das Positionspapier in gemeinsamer Herausgeberschaft zu publizieren.

Mehr unter: www.tinyurl.com/Thesen-zur-Verantwortung

HELFERNETZWERK NRW

Das neu gegründete Helfernetzwerk hat sich nach zwei vorbereitenden Sitzungen zu seiner ersten offiziellen Tagung getroffen. Beteiligt sind die Organisationen und Bereiche, die sich besonders um die psychosoziale Unterstützung in der Polizei kümmern.

Hierzu gehören derzeit mit jeweils 2 VertreterInnen: der Sozialwissenschaftliche Dienst (LAFP Münster), die Sozialen Ansprechpartner (SAP), das Kriseninterventionsteam (PSU-Psychosoziale Unterstützung), die Polizeiarzte, das Sachgebiet 34.1 (Konfliktmanagement und Beratung des LAFP), das ZeBus und die Polizeiseelsorge. Das IM ist auch vertreten.

Ziel ist u. a. die Vernetzung und Optimierung der bisherigen Beratungsangebote, Identifizierung von Versorgungslücken und gezielte thematische Arbeit.



Zentrum für ethische Bildung und Seelsorge in der Polizei NRW



IDEEN-VERWIRKLICHUNG BEIM ZEBUS

In der letzten Ausgabe des Newsletters konnten wir unser größeres Team samt Teildezernatsleiter Peter Lehmann vorstellen. Nun ist auch die Stelle der Dezernatsleitung besetzt worden. Thorsten Güth, der in Dortmund als Leiter PSD tätig war und zum PSU-Team gehört, ist nun auch für ZeBus als Teildezernat 34.4 zuständig.

Wir freuen uns auf die Umsetzung der Ideen, die „in der Leitung“ sind. Mit dem „Krafraum“ geht es los: die Planungsphase liegt hinter uns und die Konkretisierung des Vorhabens nimmt im Sommer Form an. Der Krafraum wird als ergänzende Erweiterung zum Grenzgang im jetzigen „Mahagoni-Saal“ seinen Ort finden.

Präses Kurschus zu Besuch im ZeBus: Einfach mal DANKE sagen!



Die leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) informierte sich vor Ort über das vor drei Jahren verpflichtend eingeführte dreitägige Fortbildungsmodul »Amok-Terrorismus/Extremismus« (Amok-TE), die Arbeit der Polizeiseelsorge und das bundesweit bislang einmalige »Zentrum für ethische Bildung und Seelsorge in der Polizei NRW (ZeBus)«. Nach der Beobachtung einer »Amok-TE«-Trainingssequenz und dem anschließenden Gespräch mit Trainingsteilnehmenden des Polizeipräsidiums Regensburg zeigte sich Kurschus beeindruckt von dem, was sie sah und hörte. Gefahrensituationen, die blitzschnell eskalieren können. Augenblicke, die über Leben und Tod entscheiden, wenn es um den Gebrauch der Schusswaffe geht.

Hier geht zu dem ausführlicheren Artikel: www.tinyurl.com/ZeBus-ideen

PONYHOF ESLOHE

Der „Klassiker“ lebt! Einmal mehr machte sich auch in diesem Jahr ein Tross von Familien auf den Weg, um auf dem Ponyhof Meyer im sauerländischen Eslohe vom Trab des Alltags in die Muße der Ponywanderung zu kommen.

Bei herrlichstem Wetter und der hervorragenden Unterbringung und Verpflegung durch Familie Meyer fiel es den teilnehmenden Familien nicht schwer, abzuschalten und den Blick auf das zu lenken, was immer wieder „Kraftschätze“ schenkt.



SPENDENÜBERGABE DURCH PRINZENPAAR

Nachdem das Prinzenpaar Carsten und Yvonne aus Düsseldorf die ganze Session über auch für die Stiftung Polizeiseelsorge Spenden gesammelt hatte, fand nun die Übergabe bei einem Danke-Schön Fest im Düsseldorfer Kraftwerk statt.

Stolze 13.444,- € konte **Dietrich Bredt-Dehnen** für die Stiftung entgegennehmen.



Vielen Dank an Carsten und Yvonne für die tolle Unterstützung!



SUCHE FRIEDEN – FAMILIENSEMINAR

Über dreißig Familien und Interessierte, mehr als siebzig TeilnehmerInnen und Teilnehmer versammelten sich zum jährlichen Seminar der Polizeiseelsorge im Bistum Münster in der katholischen Akademie Stapelfeld.

In der „Woche nach Ostern“ bleibt Berufliches nicht außen vor, sondern wird zum Mittelpunkt des Geschehens für Eltern und Kinder. Berufsethische Fragen und Aspekte prägen die Woche – Haltungen und Handeln im Auftrag des Staates und für viele – als Christ – werden thematisiert. Was die Erwachsenen in Vorträgen und Seminaren erarbeiten, interessiert auch den Nachwuchs: Was bedeutet das, „sich für den Frieden einsetzen“?

„Suche Frieden!“ Das Motto des Katholikentages Münster 2018 ist Jahresthema der Polizeiseelsorge Münster. Als Polizeiseelsorger erfahre ich, wie Menschen in diesem Beruf der „Schutzfrau“, des „Schutzmannes“ sich dafür engagieren. Und: Wie sie ihre Erfahrungen reflektieren und mit Chancen und Enttäuschungen umgehen.

In der Woche in Stapelfeld wird deutlich: Christen wissen nicht besser als andere, wie gute Polizeiarbeit auszusehen hat. Aber die Überzeugung, dass Polizeiarbeit gut und verantwortungsvoll gestaltet werden soll, dem Frieden in der Gesellschaft zu dienen hat, findet hier einen wichtigen Halt. Beim Katholikentag in Münster werden sich wieder viele dafür einsetzen.



EIN ETWAS ANDERER PFINGSTGOTTESDIENST IM LAFP SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Drei Polizisten und eine Polizistin haben sich zu einer Band zusammengesetzt und spielen beim ökumenischen Pfingstgottesdienst in der ehemaligen Lagerkirche auf dem Gelände des LAFP. Wiederholung nicht ausgeschlossen!

Von links: Jeannette Tielkemeier (Klavier), Kai Lamberts (Bass), Pfarrerin Pia Winkler, Moritz Knetter (Perkussion), Pfarrer Wolfgang Bender und Markus Irom (Gitarre)



TERMINE

SNEEK 7.0 – DAS SEGELSEMINAR FÜR POLIZEIFAMILIEN
20. bis 24. August 2018
hat noch 24 Plätze frei!

Weitere Informationen über: www.tinyurl.com/Segeln2018



HINWEISE AUF UNSERE NEUEN SEMINARANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN FÜR 2018 FINDEN SIE HIER:

- Evangelische Polizeiseelsorge NRW: www.tinyurl.com/ev-polizeiseelsorge
- Bistum Köln: www.polizeiseelsorge-erzbistum-koeln.de
- Bistum Paderborn: www.tinyurl.com/spa-paderborn

WIR MACHEN MUT, MACHEN SIE MIT.
STIFTUNG POLIZEISELSORGE

Wenn Sie unseren **KOSTENLOSEN** Newsletter regelmäßig erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> www.tinyurl.com/spa-newsletter
Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> www.tinyurl.com/spa-newsletter

Herausgegeben durch das ökumenische Redaktionsteam der Polizeiseelsorge der evangelischen Landeskirchen in Rheinland und Westfalen, der fünf (Erz-)Bistümer in NRW und der STIFTUNG POLIZEISELSORGE | Michael Arnenmann, Dietrich Bredt-Dehnen, Werner Schiewek
Missionsstrasse 9 a/b | 42285 Wuppertal | Telefon 02 02 28 20 350 | Fax 02 02 28 20 360 | E-Mail polizeiseelsorge@ekir.de
www.nordrhein-westfalen.polizeiseelsorge.org | www.polizeiseelsorge-nrw.de | www.stiftung-polizeiseelsorge.de



Für den Versand des Newsletters haben wir Ihre dienstliche und/oder private E-Mailadresse gespeichert, die Sie uns bei der Abminderung angeben haben. Wir verwenden Ihre E-Mailadresse nur zu diesem Zweck und geben diese auch nicht an andere weiter.
Wir machen Sie hier auf die bisher schon gültige Tatsache aufmerksam, dass Sie Ihre E-Mailadresse jederzeit aus unserem Verteiler löschen lassen können, wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen. Hierzu finden Sie den entsprechenden Link am Ende des aktuellen Newsletters.